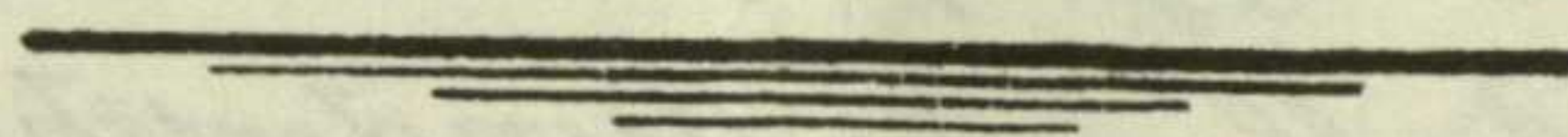


# Ausmünzungs-Tabelle



c. Kupfer-Scheidemünzen.



# Ausmünzungs-Tabelle

der nach dem Münz-Vertrage zu Wien am 24. Jänner 1857 auf Grundlage des Pfundes = 500 französischen Grammen  
(in 1000 Tausendtheilen) auszumünzenden kaiserlich österreichischen Kupfer-Scheidemünzen  
österreichischer Währung.

Kupfer-Scheidemünzen:		Gewicht des Münzstückes	Der Pfund		Der Centner		Nennwerth eines Stückes in österreichischer Währung.	
		Tausendtheile	wird ausgemünzt in				Gulden	Hunderttheile
			Stücke	Gulden	Stücke	Gulden		
a.	3 Hunderttheil .....	20	50	1.50	5000	150	.	3
b.	1 Hunderttheil .....	6,666 (6 <sup>2</sup> / <sub>3</sub> )	150	1.50	15.000	150	.	1
c.	5 Tausendtheil (5/10 Hunderttheil)....	3,333 (3 <sup>1</sup> / <sub>3</sub> )	300	1.50	30.000	150	.	5/10

## Größe und Gepräge der Kupfer-Scheidemünzen.

Die Kupfermünzen bei dieser Ausmünzung sind abwärts des Gewichtes im Maße dem Oben nach dem fünfzigsten Theil übernehmbar und tragen auf dem Aversseite den gekrönten kaiserlichen Doppeladler mit dem kaiserlichen Wappenschild, gefasst durch den Umschrift **K.K. OESTERREICHISCHE SCHEIDEMÜNZE**, die Reversseite enthält in einem Einfassungsring die Legenschrift und den Zahl der Hunderttheile 3, 1 oder 5/10, darunter die Inschrift der Ausmünzung und den Schriftzug der Münzstätte: **A** für Wien, **B** für Kronitz, **E** für Karlsburg, **M** für Mailand und **V** für Venedig. Die Einfassung bildet ein flaches Relief, dessen innerer Umfang ein Randkanal besitzt. Der Rand ist glatt.

Die Einfassung des 3 Hunderttheil Stückes beträgt 25 Millimeter, des 1 Hunderttheil Stückes 19 und des 5/10 Hunderttheil Stückes 17 Millimeter.

